

Gesundheit von Kindern und Jugendlichen

Das kann ja heiter werden!

Wie Leichtigkeit gelingt – auch in herausfordernden Zeiten

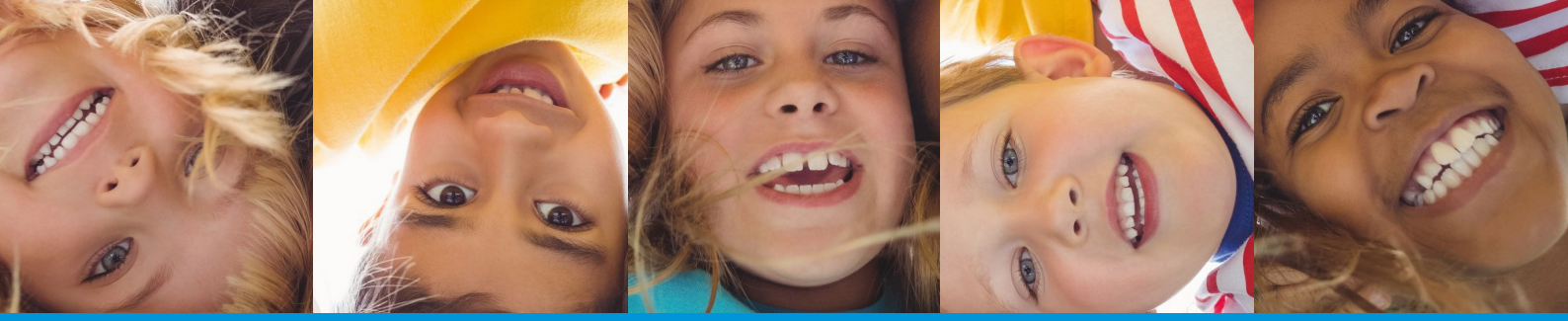
Fachtag für Kitas und Grundschulen

Donnerstag, 13. Mai 2027
von 9:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Forum Vinzenz Pallotti in Vallendar

ilf Institut für Lehrerfort- und -weiterbildung Mainz

LZG Landeszentrale für Gesundheitsförderung in Rheinland-Pfalz e.V.

Die Techniker



Der Übergang von der Kita in die Grundschule ist für Kinder und ihre Familien ein prägender Lebensabschnitt. Damit dieser gut gelingt, brauchen Kinder Sicherheit, Vertrauen und Erwachsene, die ihnen mit einer ressourcenorientierten Haltung begegnen. Ein gelingender Übergang lebt vom Zusammenspiel von Familien, Kitas und Grundschulen. Sie verbindet ein gemeinsames Ziel: Kinder in dieser wichtigen Entwicklungsphase bestmöglich zu begleiten und ihr Wohl in den Mittelpunkt zu stellen.

Eine von Offenheit, Wertschätzung und gegenseitigem Vertrauen geprägte Zusammenarbeit ist ein wesentlicher Erfolgsfaktor. Im Dialog entsteht eine verlässliche Grundlage, um Kinder in ihrer Entwicklung zu begleiten und zu stärken. Wo Beziehungen bewusst gestaltet, Entwicklungszuversicht gefördert und Gespräche auf Augenhöhe geführt werden, kann Leichtigkeit entstehen – und Zusammenarbeit zu einer stärkenden Erfahrung für alle Beteiligten werden.

Die Plenumsbeiträge richten das Augenmerk darauf, Eltern als wichtige Bildungs- und Erziehungspartner*innen wahrzunehmen und die Zusammenarbeit mit ihnen zu gestalten – auch dann, wenn unterschiedliche Ausgangslagen und belastende Rahmenbedingungen den Alltag bestimmen.

Maria Gies lenkt in ihrem Impulsvortrag den Blick auf Familien in der Zeit des Übergangs von der Kita in die Grundschule und beleuchtet die Chancen und Herausforderungen für Kinder, Eltern und pädagogische Fachkräfte.

Felix Gaudo zeigt auf unterhaltsame und zugleich fachlich fundierte Weise, wie Leichtigkeit auch in anspruchsvollen Situationen gelingen kann. Er macht erfahrbar, wie eine fehlerfreundliche Kultur – ganz im Sinne von „aus FehLERN lernen“ – nicht nur zu einer entspannteren Zusammenarbeit beiträgt, sondern auch Lernfreude, Entwicklungsbereitschaft und den Kompetenzerwerb von Kindern fördert.

Die Workshops am Nachmittag greifen die Themen der Plenumsbeiträge praxisnah auf. Sie bieten Raum für Austausch, Reflexion und konkrete Anregungen, die die Teilnehmenden unmittelbar in ihren beruflichen Alltag übertragen können.

SCHATZSUCHE 10 JAHRE IN RHEINLAND-PFALZ

Ein besonderer Anlass des Fachtags ist das 10-jährige Jubiläum des Programms Schatzsuche in Rheinland-Pfalz. Gemeinsam mit den teilnehmenden Schatzsuche-Einrichtungen möchten wir dieses Jubiläum würdigen und feiern.

Schatzsuche
Programm zur Förderung des seelischen Wohlbefindens von Kindern
hag.Kontor LZG

Geplantes Programm

09:00 Uhr **Ankommen/Anmeldung (Markt der Möglichkeiten)**

09:30 Uhr **Begrüßungsrunde auf dem Podium**
Jenny Groß, Staatssekretärin für Bildung des Landes Rheinland-Pfalz
Susanne Herbel-Hilgert, Geschäftsführerin der Landeszentrale für Gesundheitsförderung in Rheinland-Pfalz e.V. (LZG)
Thorsten Klug, Leiter des Instituts für Lehrerfortbildung (ILF)
Jörn Simon, Leiter der Landesvertretung Rheinland-Pfalz der Techniker Krankenkasse (TK)
Maria Gies, Referentin für Gesundheitsförderung, Hamburgische Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung e.V. (HAG)

10:00 Uhr *Impulsvortrag* **Entwicklungszuversicht im Gepäck – Familien im Übergang von der Kita in die Grundschule stärken**
Maria Gies, Programmleitung *Schatzsuche* bundesweit, Hamburgische Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung e.V. (HAG)

10:45 Uhr **Pause**

11:00 Uhr *Impulsvortrag* **Das kann ja heiter werden**
Wie Leichtigkeit gelingt – auch in herausfordernden Zeiten
Felix Gaudo, Humorexperte für Pädagogik, Erziehung und Gesundheitswesen

12:15 Uhr **Mittagspause (Markt der Möglichkeiten)**

13:30 Uhr **Workshop-Phase**

16:00 Uhr **Ende der Veranstaltung**

Information zu den Workshops

WS 1 Schatzsuche im Team – Resiliente Teams in Kitas und Grundschulen

Wie entsteht eine wertschätzende Teamkultur, die Belastungen besser auffängt und die seelische Gesundheit pädagogischer Fachkräfte stärkt? Im Workshop rücken die Schätze der Fachkräfte in den Mittelpunkt – Erfahrungen, Haltungen und gelingende Praxis. Denn: Nur ein starkes Team ist in der Lage, verlässlich und zufrieden gute Arbeit zu leisten und die Resilienz der Kinder zu fördern.

Maria Gies, Programmleitung *Schatzsuche* bundesweit, Hamburgische Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung e.V. (HAG)

WS 2 Hurra, wir kommen in die Schule – Eltern im letzten Kita-Jahr sicher und kompetent begleiten

Der Austausch zu folgenden Fragen soll einen Einblick in die „Welt" des jeweils anderen ermöglichen und im Gespräch auf Augenhöhe bereits Gelingendes und zukünftig Mögliches zum Vorschein bringen:
Was brauchen Eltern, um Vertrauen in die neue Institution fassen zu können?
Wie gestalten wir einen zwischenmenschlich guten Übergang?
Was brauchen Kita und Schule, um die Familien und ihre Kinder möglichst gut abgeben bzw. aufnehmen zu können?

Isabell von Harder-Roth, Leiterin der Abteilung Schulsozialarbeit bei der Stadtverwaltung Bad Kreuznach, Schulsozialarbeiterin Dr.-Martin-Luther-King-Grundschule

WS 3 Mit Kindern im Gespräch in Kita und Grundschule

Das Konzept „Mit Kindern im Gespräch“ stärkt Fachkräfte darin, Kinder zum Denken und Sprechen anzuregen und so deren Sprachkompetenz zu fördern. Im Mittelpunkt des Workshops stehen Gesprächsstrategien, die dabei unterstützen, lebendige Gespräche über Gedanken, Vermutungen und Vorstellungen mit reichhaltigem Wortschatz und differenzierten Formulierungen zu führen. An Beispielen wird entwickelt, wie Lehr- und Fachkräfte das unterstützende Denk- und Lerngerüst passgenau zu den Äußerungen der Kinder anbieten und damit die nächsten Lernschritte ermöglichen.

Fabian Wehnert, Grundschullehrer Startchancen Schule „Blaues Ländchen“ Nastätten

WS 4 Was ist eigentlich (unser) Glück? – Impulse zu Glück und Wohlbefinden

Was macht uns glücklich – und was trägt wirklich zu unserem Wohlbefinden bei? In diesem Workshop entdecken wir spannende Erkenntnisse aus der Glücks- und Gehirnforschung und erfahren, warum Negatives oft stärker wirkt als Positives. Welche Rolle spielen dabei Handy und Social Media?
Der Workshop verbindet wissenschaftliche Erkenntnisse mit vielen Aha-Momenten und praktischen Impulsen, die sich direkt in den Alltag übertragen lassen. Dabei geht es auch um die Frage, wie wir Kinder in Zeiten von Veränderung und Übergängen – beispielsweise beim Wechsel von der Kita in die Grundschule – dabei unterstützen können, ihr Wohlbefinden zu stärken.

Julia Feltes, Lehrerin an einem Gymnasium in Mainz, Absolventin der Weiterbildung „Schulfach Glück“ am Fritz-Schubert-Institut für Persönlichkeitsentwicklung in Heidelberg

WS 5 Neue Eltern? Erziehungs- und Bildungspartnerschaft neu denken und gestalten

Die Zusammenarbeit mit Eltern wird zunehmend komplexer und verunsichert viele Fachkräfte. Wie gelingt hier Leichtigkeit?
In diesem Workshop spüren wir eigene Stolpersteine auf, denken die Erziehungs- und Bildungspartnerschaft neu und erarbeiten praxisnahe Strategien für eine Kommunikation und Kooperation, die entlastet und auch in herausfordernden Zeiten trägt.

Peggy Sarnowsky-Bresnik, freiberufliche Referentin mit den Schwerpunkten Bildung und Erziehung in der frühen Kindheit sowie Kitamanagement, Coach für Einzelpersonen und Teams

Infos und Anmeldung

Zielgruppe:
Leitungskräfte aus Kindertageseinrichtungen und Grundschulen, pädagogische Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen, Lehrkräfte aus Grundschulen, Fachkräfte der Kita- und Schulsozialarbeit, Trägervertretungen

Tagungsort:
Forum Vinzenz Pallotti in Vallendar
Pallottistraße 3, 56179 Vallendar

Veranstalter:
Institut für Lehrer Fort- und Weiterbildung Mainz (ILF)
Saarstraße 1, 55122 Mainz
www.ilf-mainz.de

Landeszentrale für Gesundheitsförderung
in Rheinland-Pfalz e.V. (LZG)
Hölderlinstraße 8, 55131 Mainz
www.lzg-rlp.de

V.i.S.d.P. Susanne Herbel-Hilgert, Geschäftsführerin

Anmeldeschluss:
2. April 2027

Seminargebühr:
75,00 Euro
- Kosten für Teilnehmende aus Schulen in Rheinland-Pfalz sind über die Schulabteilung des ILF abgedeckt.
- Für Schatzsuche-Kitas aus Rheinland-Pfalz ist die Teilnahme kostenfrei.

Ansprechpartnerin:
Claudia Herbrecht-Franke
claudia.herbrecht-franke@ilf-mainz.de
Telefon 06131 284542

Lehrkräfte aus Schulen in RLP:
Onlineanmeldung unter folgendem Link:
https://www.ilf-mainz.de/veranstaltungen/veranstaltung/27i809504/
ILF-Nr.: 27i809504

Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen:
Onlineanmeldung unter folgendem Link:
https://www.ilf-mainz.de/veranstaltungen/veranstaltung/27i709504/
ILF-Nr.: 27i709504

Fachkräfte aus Schatzsuche-Einrichtungen:
Anmeldung per E-Mail: schatzsuche@lzg-rlp.de

Eine Veranstaltung des ILF und der LZG mit finanzieller Unterstützung der Techniker Krankenkasse.

ilf Institut für Lehrerfort- und -weiterbildung Mainz
LZG Landeszentrale für Gesundheitsförderung in Rheinland-Pfalz e.V.
Die Techniker